

Extra-Service für Hallig-Gäste

Elektromobil steht für bewegungseingeschränkte Besucher zur Verfügung

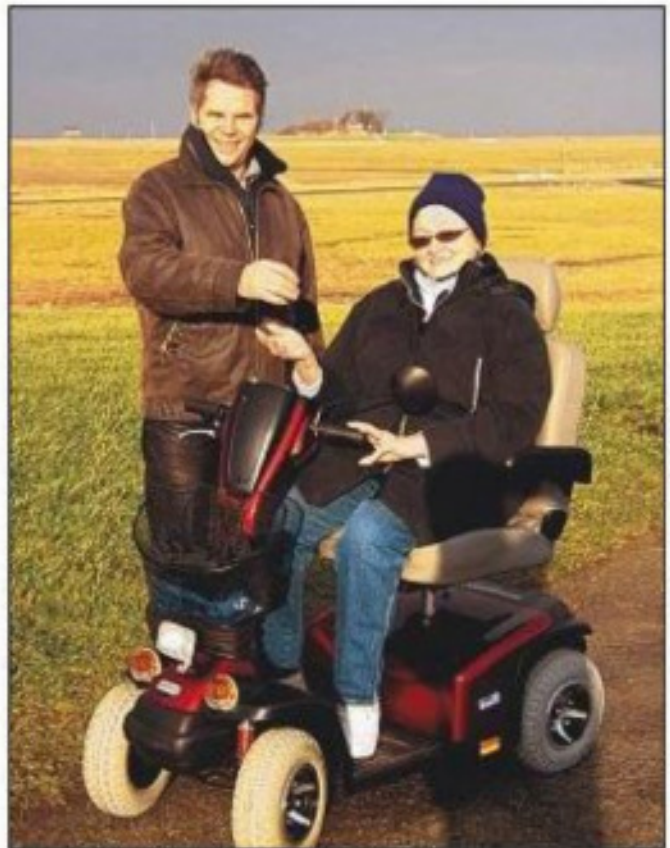
Hallig Hooge/hh – „Das Hooge-Mobil ist ein weiterer wichtiger Baustein für das barrierefreie Reisen auf der Hallig“, freut sich Bürgermeister Matthias Piepgras über die Anschaffung eines Elektromobils, das gehoder bewegungseingeschränkten Gästen gegen eine kleine Leihgebühr auf Hooge zur Verfügung gestellt werden kann. Damit haben die Halligbewohner einen weiteren Schritt zur Verbesserung der Lebensqualität für „Reisende mit Handicap“ getan.

Die Idee für die Anschaffung des „Hooge-Mobils“ kam von Inge Gradel, einer älteren Frau aus Bayern, die seit Jahren ihren Urlaub auf der Hallig verbringt. Zur uneingeschränkten Fortbewegung musste die Urlauberin bisher immer ein Elektromobil von Husum auf die Hallig bringen lassen. „Das hat nun ein Ende“, freut sie sich, „der Bürgermeister hat

meine Idee gern aufgegriffen“.

Auch Piepgras freut sich, dass die Hallig-Gastgeber diesem Vorschlag spontan zugestimmt haben und den Preis von rund 1 200 Euro für den Kauf des Elektromobils ebenso wie die Wyker

Dampfschiff Reederei (W.D.R) und weiterer Sponsoren mit ihren Spenden aufgebracht haben. „Mit dem Hooge-Mobil können unsere bewegungseingeschränkten Gäste die Hallig jetzt mühelos



Inge Gradel freut sich über das E-Mobil. Foto: hh

selbstständig erkunden“, so Piepgras.

Das „Hooge-Mobil“ kann nach vorheriger Anmeldung beim Tourismusbüro der Hallig unter ☎ 04849/9100 reserviert werden.